

Herrieden, den 15.2.2021

Hinweise zum datenschutzsicheren Umgang mit Microsoft Teams

Liebe Eltern,

Mircosoft Teams hat sich inzwischen als wertvolles Tool herausgestellt, wenn es darum geht, den Distanzunterricht zu bestreiten. Allerdings ist es wichtig, dass alle Nutzer sich an die Nutzungsvereinbarungen halten. Leider gibt es derzeit immer wieder Klagen über einige Vorfälle, die nicht den Nutzungsvereinbarungen entsprechen, deshalb möchte ich auf einige Punkte noch einmal gesondert hinweisen:

- 1) Jegliche Weitergabe von Daten an Dritte (Zugangsdaten, Einladungen zu Besprechungen usw.) ist verboten. Leider wollten in den vergangenen Wochen in einige Fällen schulfremde Personen an Videokonferenzen unserer Schule teilnehmen. Der Aufmerksamkeit der Lehrkräfte ist es zu verdanken, dass ein Zugang zu diesen Konferenzen nicht gelungen ist. Wir weisen deshalb ausdrücklich darauf hin, dass wir eine Weitergabe von Zugangsdaten oder auch nur Einladungen zu Unterrichtskonferenzen nicht dulden werden.
- 2) Immer wieder ist es in den letzten Tagen und Wochen vorgekommen, dass Schülerinnen und Schüler Videokonferenzen mit der Klasse und mit einzelnen Lehrkräften aufgezeichnet haben. Dies geschah in den meisten Fällen wahrscheinlich nur mit der gut gemeinten Absicht, sich die Unterrichtsinhalte auch später noch einmal anschauen zu können. Allerdings stellt das eine unrechtmäßige Speicherung dar, die mit dem Urheberrecht nicht vereinbar sind (siehe Nutzervereinbarung). Gleiches gilt für jegliche andere Aufnahmen in Bild und Ton. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Unterrichtsstunden in Teams-Konferenzen **nicht mitgeschnitten werden dürfen**, auch wenn „nur“ die Lehrkraft zu sehen und zu hören ist. Der Datenschutz endet schließlich nicht beim Lehrer!
- 3) Ferner heißt es in der Nutzervereinbarung, dass „Beleidigungen und unangemessene Sprache, die auch übler Nachrede dienen können“ ausdrücklich untersagt sind. Dies ist eine Umgangsregel, die im allgemeinen Leben immer gelten sollte, gerade aber im Digitalunterricht haben solche Dinge nichts verloren.

In den Nutzungsvereinbarungen heißt es in Bezug auf solche Verstöße:

„Bei Regelverstößen kann die Schulleitung den Zugang zu MS 365 EDU sperren. Die Schulleitung behält sich vor, weitere Ordnungsmaßnahmen und/oder zivilrechtliche Maßnahmen zu ergreifen.“

Wir weisen deshalb ausdrücklich darauf hin, dass wir zukünftig von diesem Recht Gebrauch machen werden.

Mit freundlichem Gruß
gez. Werner Winter, Rektor